Liebe Kolleginnen,
Liebe Kollegen,

Wir haben leider die traurige Pflicht, Ihnen mitzuteilen, dass Herr Univ.-Doz. Dr. Michael Halbmayer am 7.9.2017 nach langer schwerster Erkrankung verstorben ist. Er hat seine Erkrankung mit Würde und Stärke ertragen und lange um sein Leben gekämpft. Mit ihm verlieren wir einen aufrechten geradlinigen, manchmal mit Ecken und Kanten versehenen, aber auch immer die Argumente abwägender Kollegen, der oft pointiert das Wesentliche und Notwendige aussprach. Schon während seiner Ausbildungszeit am Institut für Laboratoriumsmedizin am Krankenhaus Lainz war er fachpolitisch engagiert und führend dabei, als das erste Rasterzeugnis des Faches formuliert und schlussendlich mit Hilfe des BMG verabschiedet wurde.

Er war aktiv an der Gründung der „Jungen ÖGLM“ für in Ausbildung stehende FachärzteInnen beteiligt und half diese über lange Zeit zu organisieren. Zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen wurden von ihm zu Themen „seiner“ Hämostaseologie gestaltet.

Er war von 1998 bis 2002 Präsident der ÖGLM und am 4.12.2014 erhielt er die Ehrenmitgliedschaft der Fachgesellschaft. Für die ÖQUASTA wirkte er von 1994 - 2004 als Geschäftsführender Sekretär, von 2005 – 2012 war er Vizepräsident und 2013 Präsident. Dank seiner Initiative wurde ab 2001 die Ergebnisübermittlung und Abruf der Auswertungen per Internet realisiert. Ein besonderes Anliegen war ihm die Akkreditierung der ÖQUASTA in Angriff zu nehmen. In der Funktion als Versuchsleiter „Gerinnung“ - seinem Spezialgebiet - hat er mit viel Engagement das Angebot an Rundversuchen für die Gerinnungsdiagnostik wesentlich erweitert. Univ.-Doz. Halbmayer war ein international angesehener Vortragender bei vielen Kongressen und Spezialkonferenzen.

Er war ein weit über die Grenzen von Wien hinaus bekannter und in den Kollegenkreisen sehr geschätzter Vertreter unseres Faches. Er war gerne gesehener und oft geladener Repräsentant in verschiedensten interdisziplinären Gremien, so auch im BMG(F). Seine große Liebe galt der Hämostaseologie, und durch sein umfassendes Wissen in der Laboratoriumsmedizin und Medizin ganz allgemein war er ein höchst geschätzter Ansprechpartner vieler Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen der Medizin. Darüber hinaus war er auch bei vielen Patienten als mitfühlender und wissender Arzt hochangesehen.

Er war durch Unterstützung seines damaligen Lehrers und Institutsvorstandes Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael Fischer in der Lage, die erste Thrombophilie-Ambulanz in der Stadt Wien und wahrscheinlich auch international zu errichten. Die Leidenschaft zu allen Bereichen der Hämostaseologie führte zu zahlreichen Publikationen seiner Arbeitsgruppen mit vielen bis zum aktuellen Zeitpunkt reichenden Zitierungen.

Seine große Liebe galt seiner Frau und seinen zwei Kindern, dem Jazz, Italien und dem guten Essen.

Er hinterlässt eine wahre Lücke in unseren Reihen, die so kaum zu füllen sein wird.

Wir trauern mit seiner Familie und werden ihm ein bleibendes und ehrendes Andenken bewahren.

	Prim. Univ.-Doz.	Univ.-Prof.
Dr. Georg Mustafa	Dr. Alexander Haushofer	Dr. Mathias M. Müller
Präsident der ÖGLMKC	Past President der ÖGLMKC	Präsident der ÖQUASTA